



ACHTUNG:

Die Montage und die Verwendung der Sicherungseinrichtung sind erst zulässig, nachdem der Monteur und der Anwender die Original Aufbau- und Verwendungsanleitung in der jeweiligen Landessprache gelesen hat.

DEUTSCH

ATTENTION:

Assembling and using of the safety product is only allowed after the assembler and user read the original installation and application instruction in his national language.

ENGLISH



Abbildung zeigt „SAFEX-ESE-EAP „Light“

© GRÜN GmbH, Irrtümer, Druckfehler, technische Änderungen vorbehalten!
© GRÜN GmbH, No liability for errors and printing errors. We reserve the right to make technical changes.

Einbauort / Gebäude:

Datum der

Inbetriebnahme:

Betreiber / Benutzer:

Straße:

PLZ, Ort:

Tel.:

Fax:

E-Mail:



[20.12.2021]

Die jeder Anschlageinrichtung beigegefügte Einbauanleitung und die GRÜN-Sicherheitshinweise sind vor der Installation und jedem Gebrauch unbedingt durchzulesen und beim Hausmeister oder in der Nähe der Anschlageinrichtung aufzubewahren.

Diese Anleitung ist ein Auszug / Zusammenstellung aus den jeweiligen Originalanleitungen:

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1 ANBAU ANSCHLAGPUNKT (360°-WIRBELÖSE) GRÜN EAP „LIGHT“	3
2 KENNZEICHNUNGEN	4
3 PRODUKTBESCHREIBUNG: GRÜN EAP „LIGHT“	5
3.1 ANWENDUNG	5
3.2 NORMEN	5
4 TECHNISCHE DATEN: GRÜN ANSCHLAGEINRICHTUNG EAP „LIGHT“	5
4.1 MINDESTANFORDERUNGEN MONTAGEUNTERGRUND:	6
4.2 BESTANDTEILE:	6
4.3 EINDICHTUNG DER ANSCHLAGEINRICHTUNG	6
5 STURZFAKTOR / POSITIONIERUNG DER ANSCHLAGEINRICHTUNGEN (SYSTEMSTÜTZEN)	7
6 BEFESTIGUNG DER ANSCHLAGEINRICHTUNG	8
6.1 EINBAUVARIANTE: BEFESTIGUNG IN HOLZ	8
7 MONTAGEPROTOKOLL	9
8 INSTALLATIONS- UND PRÜFUNGSNACHWEIS: (ANSCHLAGEINRICHTUNG EN 795)	11

1 Anbau Anschlagpunkt (360°-Wirbelöse) GRÜN EAP „LIGHT“.

Nach der Befestigung der Anschlageinrichtung am Untergrund und der Abdichtung wird abschließend der Anschlagpunkt (360°-Wirbelöse) befestigt.

Der Anschlagpunkt ist nach Montage in alle Richtungen drehbar. Dies verhindert eine Schlaufenbildung im Sicherungsseil der Benutzer. Der Anschlagpunkt ist immer in Verbindung mit einem Karabiner zu verwenden.

- Eine 6-Kant-Mutter M16-DIN 934 auf das Gewinde M16 aufschrauben, Kennzeichnungsschild aufstecken und eine weitere 6-Kant-Mutter M16 aufschrauben.
- Beide 6-Kant-Muttern gegeneinander kontern. Der verbleibende freie Gewindeüberstand muss mindestens 25mm betragen. (Skizze 4)
- Anschlagpunkt (Wirbelöse) aufstecken und mit der Sicherungsmutter M16 mit Klemmteil verschrauben (Skizze 5)
- Nach dem Verschrauben drehen Sie die Sicherungsmutter M16 eine ¼ (90°) – Umdrehung zurück, die Wirbelöse kann sich nun 360° um die Stabachse drehen. Der Gewindeüberstand muss oberhalb der Sicherungsmutter ca. 2 Gewindegänge betragen.

ACHTUNG:

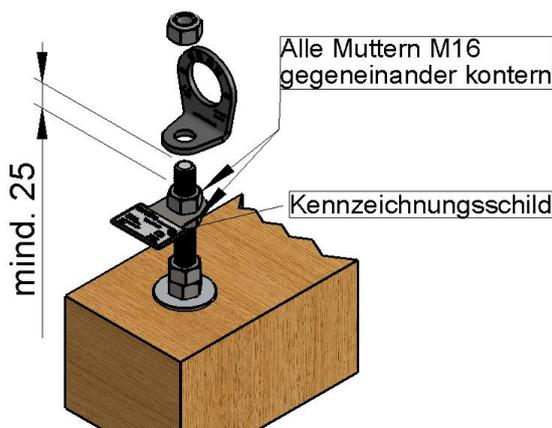
Während der Verschraubung unbedingt mit einem 24 mm Gabelschlüssel gehalten, um die Anschlageinrichtung gegen Verdrehen zu sichern.

Hinweis:

Zur Vermeidung einer unlösbaren Kaltverschweißung im Gewinde während der Montage, sind Edelstahlgewinde vor dem Verschrauben mit einem geeigneten Schmiermittel zu behandeln!

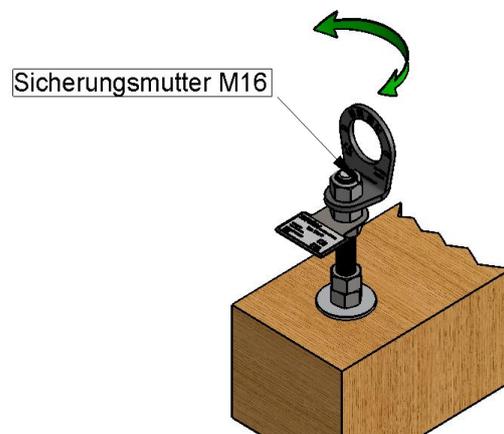


Skizze 4



Skizze 5

Anschlagöse 360° drehbar



2 Kennzeichnungen

Anschlageinrichtung



Abbildungsbeispiel

1	Logo: Hersteller	6	Serien-Nr. / Baujahr
2	Bezeichnung der Anschlageinrichtung	7	Montage- und Gebrauchsanweisung muss beachtet werden
3	Artikelnummer	8	Prüfstellen-Code (Notified Body)
4	Max. Nutzeranzahl Anschlageinrichtung		
5	Norm mit Ausgabejahr		

Abnehmbarer Anschlagpunkt



Abbildungsbeispiel

1	Logo: Hersteller / Bezeichnung	5	Gebrauchshinweis: Im Sturzfall kommt es zur plastischen Verformung des Produkt
2	Symbol: Montage- und Gebrauchsanweisung beachten	6	Max. Nutzeranzahl Anschlagpunkt
3	Norm mit Ausgabejahr	7	Serien-Nr. / Baujahr
4			

© GRÜN GmbH, Irrtümer, Druckfehler, technische Änderungen vorbehalten! © GRÜN GmbH. No liability for errors and printing errors. We reserve the right to make technical changes.

3 Produktbeschreibung: GRÜN EAP „LIGHT“

GRÜN EAP „LIGHT“ sind ständig nutzbare Anschlageneinrichtungen, die zur Aufnahme der PSA (persönlichen Arbeitsschutzausrüstung) dienen.

Die Anschlageneinrichtungen sind gemäß dem Prüfverfahren der DIN EN 795 für 3 Personen ausgelegt und geprüft.

Diese Anleitung beschreibt den Aufbau und die Befestigung folgender Einbauarten:

GRÜN Anschlageneinrichtung EAP „LIGHT“	Untergrund:
	Vollholz

3.1 Anwendung

GRÜN EAP „LIGHT“ reduzieren bauartbedingt die im Absturzfall eingeleiteten Kräfte in den Baukörper, da die Anschlageneinrichtung im Vergleich zu herkömmlichen Stützen eine sinnvolle Gebrauchsfestigkeit besitzen, sich aber im Absturzfall zur Belastungsrichtung hin verformen und so nur eine reduzierte Energie in den Untergrund einleiten.

Ein weiteres Merkmal ist eine damit verbundene falldämpfende Wirkung auf den/die Benutzer.

3.2 Normen

Normen / Zulassungen der Anschlageneinrichtung:

DIN EN 795:1996 Kl. A (C) 3 Personen

GRÜN EAP „LIGHT“ wurde geprüft und zertifiziert nach EN 795:1996- Kl.: A
Die Prüfung erfolgte statisch und dynamisch am jeweiligen Originaluntergrund.

GRÜN EAP „LIGHT“ ist als Unterkonstruktion zur Befestigung von Seilzwischenhalterungen bei Horizontalseilsicherungssystemen DIN EN 795 Klasse C geeignet.
Die maximal eingeleitete Kraft darf max. 12 kN betragen. Die Prüfung erfolgte mit 18 kN.

4 Technische Daten: GRÜN Anschlageneinrichtung EAP „LIGHT“

Bezeichnung: GRÜN EAP „LIGHT“
Artikelnummer: 4952 XX 00 (je nach Bauhöhe und Werkstoff)
Gesamthöhe : max.700 mm
Durchmesser: ø 16mm
Fußplatte: ohne
Material: Edelstahl

Die Anschlageneinrichtung ist ab ~50 Kg plastisch verformbar!

Ab einem Ösenüberstand (Bauhöhe) von 300 mm zum Befestigungsuntergrund muss die Anschlageneinrichtung in den Dachaufbau eingebunden oder anderweitig gegen unbeabsichtigte Verformung gestützt werden.

GRÜN EAP „LIGHT“

4.1 Mindestanforderungen Montageuntergrund:

Holz:

Holz
 Festigkeitsklasse
 Mindestquerschnitt A_{min} (mm)
 Randabstand c_{min} (mm)

DIN EN 338
 mind. C 24
 130x100mm bzw. 130 x110mm
 Techn. Baubestimmungen

4.2 Bestandteile:

PSA - Anschlageinrichtung EAP „LIGHT“ Art. 4952 XX 00			
Stk		Benennung	Art.-Nr.
1		Ankerstange EAP „LIGHT“ M16 x L (L = Bauhöhe)	 4267 30 XX
2		Holzverbinderdorn M16	 9835 0016
2		U-Scheibe M16-A2	 9856 0016
6		6-Kant-Mutter M16-A2	 9830 0116
1		Kennzeichnungsschild 30x50	 4952 1005
1		Anschlagpunkt (Öse)	 4955 1070

Zubehör für die Einbauvariante: Mörteln in Beton“ muss separat bestellt werden.

4.3 Eindichtung der Anschlageinrichtung

Die Eindichtung der Anschlageinrichtung EAP „LIGHT“ muss gemäß den landestypischen, technischen Richtlinien erfolgen

Eine Eindichtung der Anschlageinrichtung in der Dachhaut wird nicht empfohlen (Gewindeabdichtung).

© GRÜN GmbH, Irrtümer, Druckfehler, technische Änderungen vorbehalten!
 © GRÜN GmbH. No liability for errors and printing errors. We reserve the right to make technical changes.

5 Sturzfaktor / Positionierung der Anschlageinrichtungen (Systemstützen)

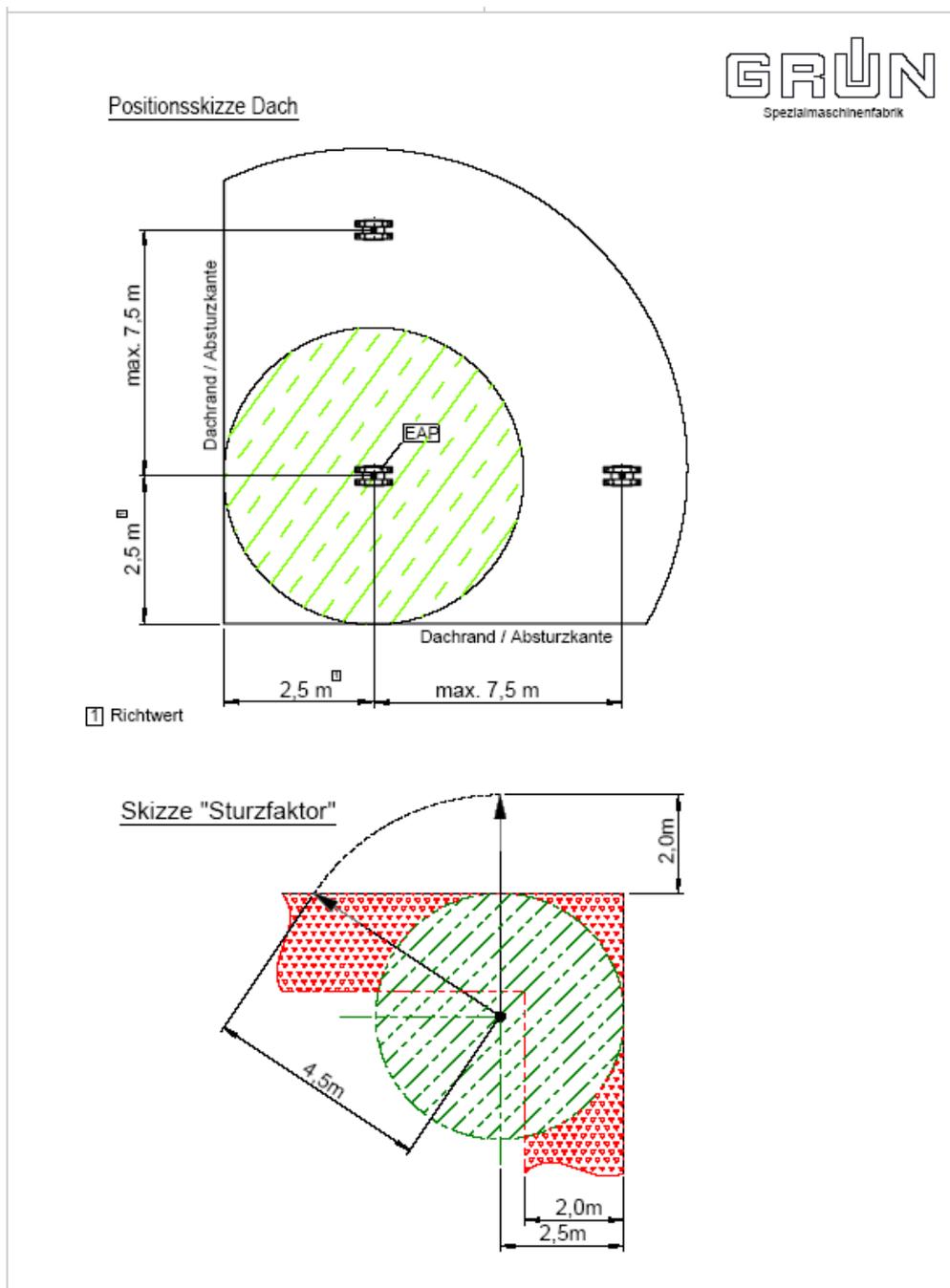
Der Aufbau und die Montage gilt für alle Bauhöhen der Anschlageinrichtung.

Der Einbau der Anschlageinrichtungen erfolgt mit einem empfohlenen Mindestabstand von 2,5m zur Absturzkante / Dachkante.

Grundvoraussetzung ist eine statisch tragfähige Unterkonstruktion, die Einhaltung der Einbauanleitung und der Sicherheitshinweise.

Bei Zweifel an der Untergrundbeschaffenheit ist ein Statiker hinzuzuziehen.

Jede Anschlageinrichtung muss so positioniert werden, dass bei einem Sturz über die Absturzkante maximal der Sturzfaktor 1 (= max. 2 m) entsteht. -> siehe Skizze „Sturzfaktor“



6 Befestigung der Anschlagereinrichtung

6.1 Einbauvariante: Befestigung in Holz

Es darf nur das von der Fa. GRÜN GmbH gelieferte Material verwendet werden. Einzelteile dürfen nicht ausgetauscht werden.

Der Mindest-Holzquerschnitt von 13/10 cm und 13/11 cm ist je nach Einbauvariante einzuhalten.

Vor der Montage ist die statische Tragfähigkeit der Untergrundkonstruktion festzustellen. Im Zweifelsfall ist ein Statiker hinzuzuziehen.

6.1.1 Montageanleitung: Befestigung in Holz

- Die Position der Anschlagereinrichtung auf dem Untergrund festlegen.
- Die Verankerung der Anschlagereinrichtung GRÜN EAP „LIGHT“ erfolgt mit einer Ankerstange M16 und dem mitgelieferten Zubehör.
- Zur Verankerung ein Durchgangsbohrloch $\varnothing 18$ rechtwinklig zur Holzoberfläche mit einem Holzbohrer (Nenn- \varnothing 18 mm) mittig herstellen.
- Die Ankerstange M16 vormontiert wie unter Absatz 1 angeben mit Anschlagöse komplett lt. Skizze 2 / 3 mit den benötigten 6-Kant-Muttern und einem Holzverbinderdorn durch die zuvor eingebrachte Durchgangsbohrung $\varnothing 18$ einschieben, bis der Holzverbinderdorn auf dem Untergrund aufliegt.

Hinweis: Bei einer **Abstandsmontage** ist eine freie Gewindelänge zwischen den 6-Kant-Muttern von mind. 40 mm einzuhalten! (siehe Skizze 3)

- Einen Holzverbinderdorn und eine 6-Kant-Mutter M16 auf der Gegenseite aufschrauben und fest anziehen bis beide Holzverbinderdorne vollständig und bündig auf der Holzoberfläche aufliegen.

Typ: Die beiden Holzverbinderdorne mit einem Hammer während der Befestigung leicht ins Holz einschlagen.

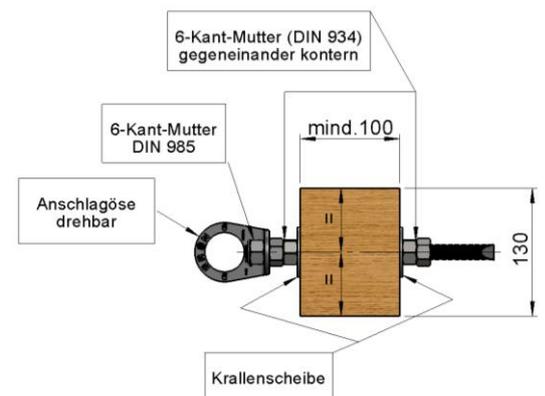
- Anschließend die Verbindung mit einer weiteren 6-Kant-Mutter kontern.
Das aufzubringende Anzugsmoment beträgt **70Nm**.
- Die Anschlagereinrichtung auf einwandfreien, festen Sitz prüfen.

Hinweis: *Edelstahlschrauben neigen bei der Verschraubung zu kaltverschweißen, daher geeignetes metallfreies Schmiermittel während der Befestigung verwenden. – (GRÜN Art.-Nr. 99989 0009)
Wir empfehlen die Verschraubungen im Bereich der Sechskantmuttern zuvor mit einigen Tropfen Schraubensicherung (z.B. Loctite 243/248) zusätzlich zu sichern.*

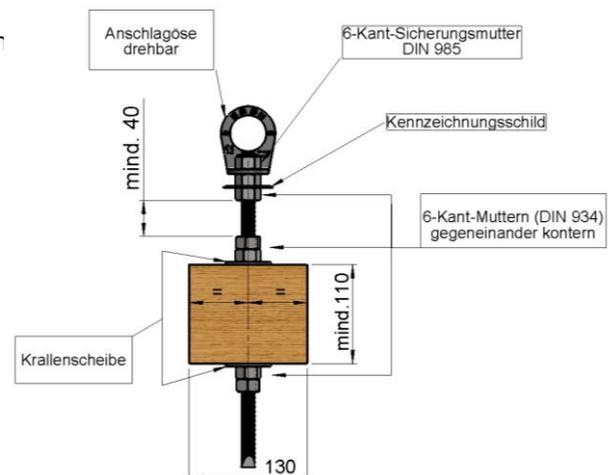
Anbau Anschlagpunkt (360°-Wirbelöse) siehe:

- 1 Anbau Anschlagpunkt (360°-Wirbelöse) GRÜN EAP „LIGHT“.

Skizze 2



Skizze 3



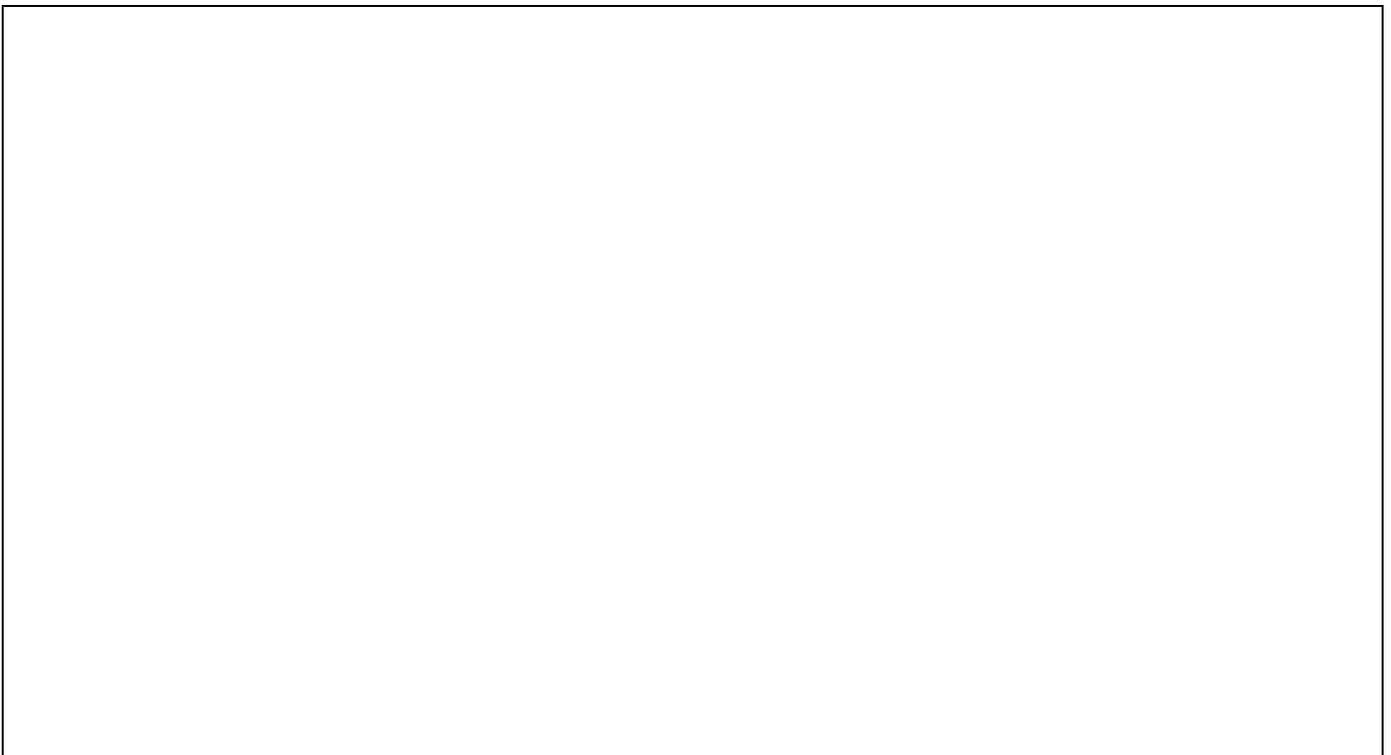
PSA - Anschlagseinrichtung EN 795 **GRÜN EAP „LIGHT“**

Beim Dachzugang (Systemzugang) ist dieser Hinweis vom Bauherrn gut sichtbar anzubringen:

Die Benutzung darf nur entsprechend der Sicherheitshinweise erfolgen.

Aufbewahrungsort der Einbauanleitung und der Sicherheitshinweise, Prüfprotokolle, etc. ist:

Übersichtsplan mit der Lage der Anschlagseinrichtungen:



- Hersteller und Systembezeichnung: GRÜN EAP „LIGHT“
- Datum der letzten Prüfung: _____
- Höchstzahl der zu sichernden Personen: 3 Personen
- Notwendigkeit von Falldämpfern: ja
- Der erforderliche Mindestfreiraum unter der Absturzkante zum Boden errechnet sich:

Herstellerangabe der verwendeten Persönlichen Schutzausrüstung
inkl. Seilauslenkung + Körpergröße + 1m Sicherheitsabstand.

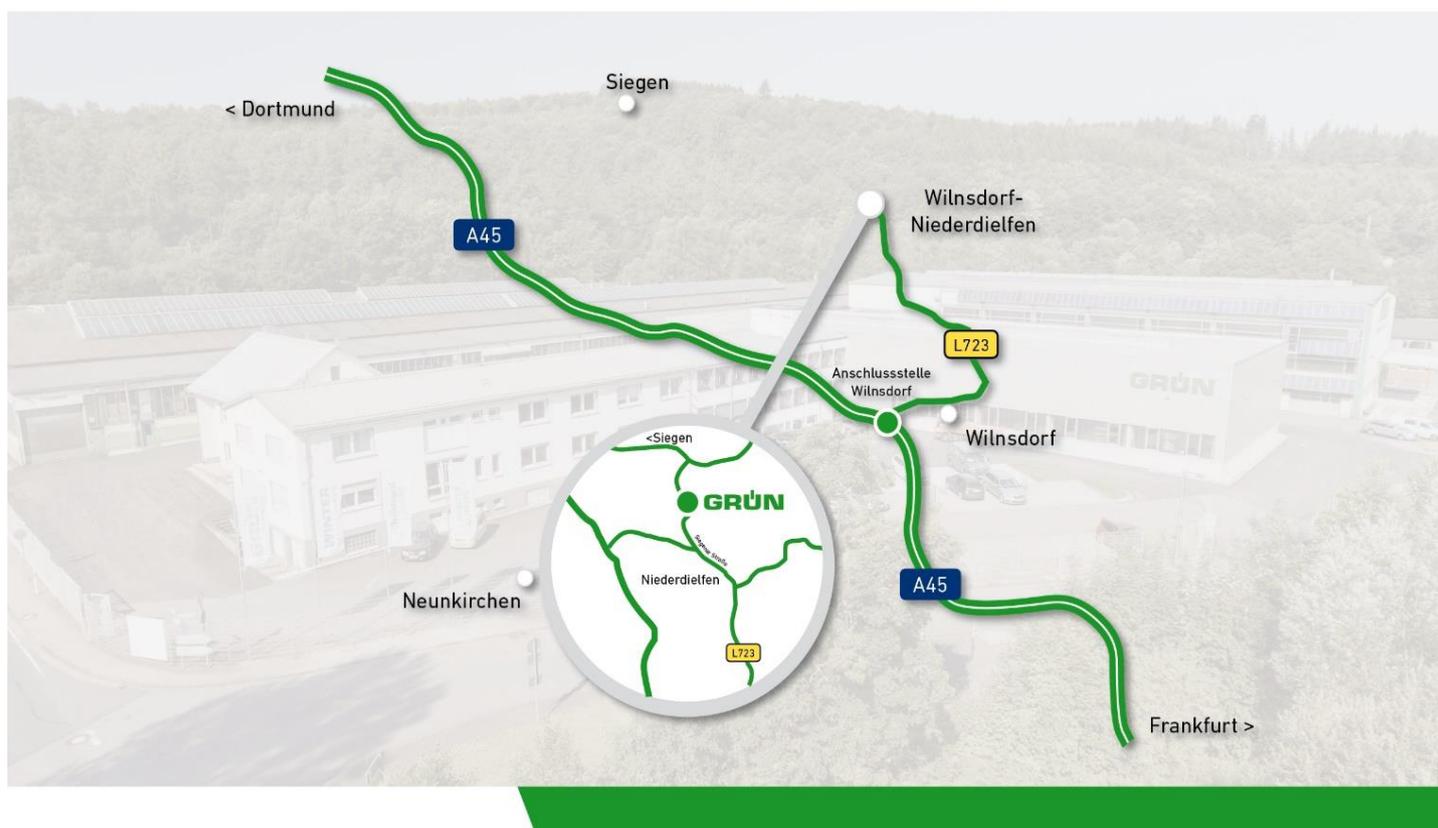
8 Installations- und Prüfungsnachweis: (Anschlageinrichtung EN 795)

Durchgeführte Tätigkeiten	Festgestellte Mängel		Datum	Firma / Name / Sachkundiger	Mängelbeschreibung/Maßnahmen
	Ja	Nein			
Installation /Montage Die Anschlageinrichtung wurden lt. mitgelieferter Einbauanleitung und Sicherheitshinweise ordnungsgemäß montiert / installiert					
1. Systemüberprüfung (mind. 1x jährlich) Sichtprüfung der Anschlageinrichtung und des Zubehör (Verbindungsmitel, etc.) durch einen autorisierten Sachkundigen ohne Beanstandungen bzw. erkennbare Beschädigungen durchgeführt					

***** Eine durch Absturz beanspruchte Anschlageinrichtung ist sofort dem Gebrauch zu entziehen und dem Hersteller oder einer sachkundigen Werkstatt zu Prüfung und Reparatur zu senden. Dies trifft ebenfalls bei Beschädigungen der Anschlagmittel zu. Das Dokument ist vom Verantwortlichen auszufüllen und mit der Verwendungsanleitung an einem geschützten Ort sicher zu verwahren (z.B. Hausmeister)**

© GRÜN GmbH, Irrtümer, Druckfehler, technische Änderungen vorbehalten! © GRÜN GmbH. No liability for errors and printing errors. We reserve the right to make technical changes.

Sicherheitstechnik für Dach, Fassade und Industrie



GRÜN

Spezialmaschinenfabrik für Dach, Bau und Straße
Siegener Straße 81-83
57234 Wilnsdorf / GERMANY

Tel. +49 (0) 271 - 39 88-0
Fax +49 (0) 271 - 39 88-158
E-Mail info@gruen-gmbh.de
www.absturzsureicherungen-gruen.de

